



Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Patientenzeitung

**P
a
n
n**

Ausgabe 2/2011

h a

 aktuelles hintergründe anmerkungen

WAZ Medizinforum der Radiologie: Moderne Diagnose- und Therapieverfahren

Das Thema des ersten WAZ – Medizinforums im Jahr 2011 behandelte „Moderne Diagnose- und Therapieverfahren - „Von der Locke bis zur Socke“ in der Radiologie des Knappschaftskrankenhauses Bottrop und stieß auf großes Interesse bei der Bottroper Bevölkerung. Der thematische Bereich lehnte sich an das Motto des diesjährigen deutschen Röntgenkongresses an: „Radiologie ist Vielfalt“. Und eben jene radiologische Vielfalt spiegelte sich auch in den Vorträgen der Referenten wieder. Diese stellten die medizinische Arbeit der Radiologen vor, wozu beispielsweise modernste Untersuchungsmethoden gehören, mit denen das frühzeitige Erkennen von Erkrankungen und die Beurteilung ihres Verlaufs unter den entsprechenden Therapien möglich ist. Allerdings zählen auch die so genannten minimal-invasiven Eingriffe (Knopfloch-Chirurgie) zu diesem Spektrum. Die Referenten Dr. Afsaneh Niehuus, leitende Oberärztin der Radiologie, Dr. Thorsten Cleusters, Oberarzt der Radiologie und Dr. Svenja Hennigs, Chefärztin der Radiologie (Foto: v.li.), bereiteten den Besuchern einen informativen sowie interessanten Abend. Zwischen den Fachvorträgen hatten die Besucher wie immer die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen, was viele auch gerne in Anspruch genommen haben. Nach der Veranstaltung waren viele Besucher sichtlich beeindruckt, denn sie wussten nun, dass es bei der Radiologie nicht nur um das reine „Bildergucken“ geht, sondern vielmehr um die zahlreichen Untersuchungsmethoden mit denen man immer weiter in den menschlichen Körper hineinblicken kann.



Kontinenz-Fachkraft im KK Bottrop

Das Thema Kontinenz und die Erhaltung bzw. die Förderung der Kontinenz ist ein Tabuthema, dass aber immer mehr Menschen betrifft. Nicht nur ältere Patienten schämen sich dieser Schwäche - es betrifft auch schon viele junge Menschen (z.B. im Zusammenhang mit Bandscheibenvorfällen und Wirbelsäulenverletzungen). Deutlich wird die Aktualität und der Schweregrad dieser Problematik, wenn man bedenkt, dass in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 ca. 3,9 Mrd. Euro für Inkontinenzprodukte ausgegeben wurden. Aus diesem Grund hat sich die Betriebsleitung des Knappschaftskrankenhauses entschlossen einen Fachexperten auszubilden, der für die entsprechende Patientengruppe der unterschiedlichen Fachdisziplinen eine anleitende und beratende Funktion hat. Die urologische Ambulanz des Knappschaftskrankenhauses Bottrop führt jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr eine Inkontinenzsprechstunde durch. Für Frauen besteht auch die Möglichkeit, in diesem Zeitraum einen Termin beim Frauenteam der Urologischen Klinik zu vereinbaren, um eine fachgerechte und kompetente Beratung von Frau zu Frau zu erhalten.

Termine können über das Sekretariat unter Tel. (02041) 15-1806 vereinbart werden.

Urologische Sprechstunde
Von Frau zu Frau



Auch heute sind Harninkontinenz, Sexualstörungen und Erkrankungen des Beckenbodens der Frau noch häufig Tabuthemen.





Wir, das Frauenteam der Urologischen Klinik, wollen Sie fachgerecht und kompetent beraten.

Umbau der Cafeteria



Unsere Cafeteria im Gesundheitshaus ist seit dem 02.05.2011 geschlossen. Grund dafür ist die Erweiterung der gesamten Cafeteria. Der Ausgabebereich wird vergrößert um Wartezeiten bei der Ausgabe zu verringern und Platz für neue Angebote zu schaffen. Des Weiteren wird der Platz für den Verzehr von Speisen erweitert, so dass genug Platz für über 100 Besucher vorhanden sein wird. Während der Umbaumaßnahmen steht für Sie und ihren Besuch die Cafeteria im Reha-Zentrum prosper zur Verfügung. Die Cafeteria ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 12 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Sie erreichen sie über das Außengelände oder das Untergeschoß des Krankenhauses. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Wegweiser.